

badmintonclubluzern

SINCE 1956



**SCHUTZKONZEPT
COVID 19**

Badmintonclub Luzern

Covid-Verantwortlicher: Julian Meier

Inhaltsverzeichnis

Neue Rahmenbedingungen	3
1. Nur symptomfreie Personen nehmen teil	3
2. An- und Abreise	3
3. Abstand halten.....	3
4. Gründlich Hände waschen	3
5. Präsenzlisten führen	3
6. Sanitäre Anlagen.....	3
7. Zuschauer*innen	4
8. Bestimmung Corona-Beauftragte/r des Vereins.....	4
9. Besondere Bestimmungen.....	4

Neue Rahmenbedingungen

Ab dem 1. September 2020 startet der Meisterschaftsbetrieb von Swiss-Badminton wieder. Die Spiele sind nur unter Einhaltung von vereinspezifischen Schutzkonzepten wieder zulässig. Dabei werden die Grundsätze des Schutzkonzept Wettkampf von Swiss-Badminton sowie dem Schutzkonzept zur Hallennutzung der Stadt Luzern beachtet. Dieses Schutzkonzept gilt für die Spiele der Interclubteams des BC Luzern in der 1., 2., 3., und 4. Liga, welche in der Sporthalle Alpenquai, Halle 5 in Luzern stattfinden.

Folgende Grundsätze müssen an den Heimspielen des BC Luzern zwingend eingehalten werden:

1. Nur symptomfreie Personen nehmen teil

Personen mit Krankheitssymptomen dürfen NICHT am Meisterschaftsbetrieb teilnehmen. Sie bleiben zu Hause, resp. begeben sich in Isolation und klären mit dem Hausarzt das weitere Vorgehen ab.

2. An- und Abreise

Die An- und Abreise der Teams ist Privatsache, da der Verein keine vereinseigenen Fahrzeuge besitzt. Es wird jedoch auf das Wettkampfschutzkonzept von Swiss-Badminton hingewiesen. Dieses empfiehlt eine individuelle Anreise für das Heimteam. Falls das Gästeteam gemeinsam anreist, gilt im öffentlichen Verkehr eine Maskenpflicht. Reist das Team im privaten Pkw an, so wird das Tragen einer Maske empfohlen.

3. Abstand halten

Beim Eintreten in die Sportanlage, in der Garderobe, bei Besprechungen, beim Duschen und nach dem Spiel – in all diesen und ähnlichen Situationen sind 1.5 Meter Abstand einzuhalten und **zwingend eine Maske zu tragen**; auf das traditionelle Shakehands und Abklatschen ist weiterhin zu verzichten. Einzig im eigentlichen Spiel ist der Körperkontakt, bzw. kurzfristiges unterschreiten des Abstandes zulässig.

4. Gründlich Hände waschen

Einhaltung der Hygieneregeln des BAG: Vor und nach dem Wettkampf die Hände gründlich mit Seife waschen oder desinfizieren.

5. Präsenzlisten führen

Enge Kontakte zwischen Personen müssen auf Aufforderung der Gesundheitsbehörde während 14 Tagen ausgewiesen werden können. Um das Contact Tracing zu vereinfachen, führt der Verein für sämtliche Anwesende (Spieler*innen, Trainer*innen und Zuschauer*innen) Präsenzlisten. Der Captain des Interclubheimteams ist verantwortlich für die Vollständigkeit und die Korrektheit der Liste und dass diese dem/der Corona-Beauftragten in vereinbarter Form zur Verfügung steht (vgl. Punkt 8).

6. Während der Begegnung und Halle

Begrüssung: Erfolgt zwingend ohne Körperkontakt. Auf den Hand-Shake wird verzichtet. Von Schlachtrufen vor der Begegnung wird abgeraten. Falls darauf nicht verzichtet wird, muss er zwingend mit dem Tragen einer Maske erfolgen.

Begegnung: Das Betreten des Spielfeldes/Coachingzone ist zu jedem Zeitpunkt für Personen untersagt, die nicht auf dem Matchblatt eingetragen sind (Ausnahme: Medizinischer Notfall, Coaches). Beim Coaching ist das Tragen einer Maske für den Coach obligatorisch.

Spielerbank: Es besteht eine Maskenpflicht. Es wird zudem dringend empfohlen, den 1.5m Abstand einzuhalten.

Verabschiedung: Mit der Unterzeichnung des Matchblattes bestätigt der Team Captain, dass er/sie all seine/ihre Spieler*innen (bei Junior*innen auch deren Eltern) auf das Schutzkonzept Wettkampf sowie auf die mit COVID-19 verbundenen Symptome aufmerksam gemacht wurden. Seine/ihre Spieler*innen haben ihm/ihr bestätigt, dass sie zum Spielbeginn keine Symptome hatten und keinen Quarantäne- oder Isolationsmassnahmen unterworfen waren.

Verabschiedung ohne Körperkontakt.

7. Sanitäre Anlagen

In den Garderoben (inkl. Nasszellen/Duschen) befinden sich maximal acht Personen zur gleichen Zeit, damit der Mindestabstand von 1.5 Meter gewährleistet werden kann. Es wird empfohlen, dass das Heimteam bereits umgezogen in der Sporthalle erscheint. Nach dem Spiel wird den Gästen der Vortritt gelassen. In den Toiletten befinden sich maximal vier Personen gleichzeitig.

8. Zuschauer*innen

In der Sporthalle sind maximal 30 Zuschauer*innen zulässig. Damit wird der Mindestabstand von 1.5 Metern zwischen den Personen gewährleistet. Kann dieser Abstand zwischen den Zuschauer*innen bzw. den Zuschauergruppen ausnahmsweise nicht eingehalten werden, muss eine Maske getragen werden. Alle Zuschauer*innen werden namentlich mit Telefonnummer erfasst, um das Contact Tracing gewährleisten zu können. Der Zuschauerbereich befindet sich auf der Galerie über der Sporthalle. Zutritt in die Halle bekommen nur Trainer*innen in einer aktiven Funktion. Insgesamt befinden sich (inkl. Spieler*innen und Zuschauer*innen) nicht mehr als 50 Personen in der Halle.

9. Bestimmung Corona-Beauftragte/r des Vereins

Jede Organisation, welche die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs plant, muss eine/n Corona-Beauftragte/n bestimmen. Diese Person ist dafür verantwortlich, dass die geltenden Bestimmungen eingehalten werden. Bei unserem Verein ist dies Julian Meier. Bei Fragen darf man sich gerne direkt an ihn/sie wenden (Tel. +41 78 898 86 01 oder meier.julian@bluewin.ch).

10. Besondere Bestimmungen

Zentraler Bestandteil des Schutzkonzepts ist das Führen von Präsenzlisten, welche während mindestens 14 Tagen aufbewahrt werden. Die anwesenden Personen werden darüber informiert. Diese werden beim COVID-Verantwortlichen abgelegt und können dort angefordert werden.

Wettkampfschutzkonzept Badminton Club Luzern, **Version 2**

Luzern, **22. Oktober 2020**

Vorstand Verein BC Luzern